

## Schwer beladen in Ausbildung und Beruf -

Möglichkeiten und Grenzen der beruflichen Integration junger Menschen mit psychischen Auffälligkeiten...

Fachkräfte der beruflichen Beratung, Bildung und Förderung beobachten in den letzten Jahren eine stetige Zunahme von Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten. Vielfach geht psychisch auffälliges Verhalten einher mit weiteren persönlichen und sozialen Problemen, so dass von multiplen Problemlagen gesprochen werden muss. Die Zusammenarbeit mit diesen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet sich häufig schwierig.

Eingeschränkte Reflexionsfähigkeit, Angst vor Stigmatisierung, aber auch lange Wartezeiten und fehlende Mobilität hindern betroffene junge Menschen oft daran, die psychosozialen Beratungsangebote der Kommunen und freien Träger oder psychiatrische und psychotherapeutische Angebote der Kliniken, Ärzte und Therapeuten in Anspruch zu nehmen.

Die Fachkräfte in den Institutionen, Projekten und Maßnahmen der beruflichen Bildung und Integration kommen in der Arbeit mit diesen Jugendlichen zunehmend an die Grenzen ihrer (sozial)pädagogischen Professionalität und Leistungsfähigkeit.

- Die Tagung soll Fachkräfte und Entscheidungsträger der beruflichen Beratung, Bildung und Förderung für die besondere Situation psychisch auffälliger junger TeilnehmerInnen von beruflichen Aktivierungs-, Bildungs- und Integrationsmaßnahmen sensibilisieren.
- Sie soll die Möglichkeit bieten, Erfahrungen in der Beratung und Unterstützung auszutauschen.

Mit der Vorstellung von Unterstützungsangeboten und Modellen der kooperativen Zusammenarbeit sollen Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Förderung aufgezeigt sowie nachhaltige Strategien und Strukturen zur beruflichen Integration dieser jungen Menschen angeregt werden.

Im Mittelpunkt steht dabei auch eine stärkere Vernetzung und Zusammenarbeit von (sozial) psychiatrischen und berufsfördernden Angeboten.

## Programm

- 9.00 Uhr Ankommen
- 9.30 Uhr Begrüßung und Grußwort
- 9.45 Uhr Impuls  
„Max ist durchgeknallt“  
Vortrag  
„Psychische Erkrankungen und berufliche Integration von jungen Menschen“;  
Prof. Dr. med. Michael Kölch, Berlin (Kinder- und Jugendpsychiatrie; Vivantes Klinikum am Friedrichshain)
- 10.45 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.15 Uhr Vortrag  
„Herausforderungen und Grenzen der Grundversicherungsträger und der Agenturen für Arbeit bei der Betreuung und Förderung psychisch auffälliger junger Menschen“;  
Sabrina Kraft, Sozialpsychiatrischer Dienst, Stadt Würzburg
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Arbeitskreise
1. Erfahrungsaustausch und Diskussion zu Behandlungsmöglichkeiten und -ansätzen der Institutsambulanz bei jungen Erwachsenen – Zusammenarbeit und Diagnostik; Institutsambulanz, Forensische Psychiatrie BKH Ansbach
  2. Come in – find out! – Virtuelle (Selbst)hilfe für junge Menschen mit psychischen Auffälligkeiten; KISS-Weißenburg und Suchtberatung
  3. Psychisch belastete Jugendliche in Berufsbildungsmaßnahmen; bfz-Bamberg
  4. Psychisch belastete Jugendliche in Betrieben; Integrationsfachdienst Mittelfranken/Weißenburg
  5. Erste Schritte wieder in Arbeit - Gegensätze und Gemeinsamkeiten; Jugendwerkstatt Langenaltheim und AWO-Möhren
  6. Im Beratungskontext mit psychisch kranken Menschen; Sozialpsychiatrischer Dienst
- 14.45 Uhr Ergebnisse vorstellen
- 15.45 Uhr Vortrag  
„Schlüsselkompetenzen für ein gelingendes Leben.“ Zu den Konzepten der Handlungsbefähigung benachteiligter junger Menschen – Eine sozialpsychologische Perspektive;  
Dr. Florian Strauss, Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP München)
- 16.30 Uhr Verabschiedung

Ein Projekt des Beirates des Präventionswegweisers e.V. in Kooperation mit dem Bildungs- & Tagungszentrum Pappenheim

## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zur Fachtagung

**Schwer beladen in Ausbildung und Beruf - Möglichkeiten und Grenzen der beruflichen Integration junger Menschen mit psychischen Auffälligkeiten...**

am Montag, 07.04.2014 an.

Einzelpersonen zahlen die Tagungspauschale von 15,- Euro vor Ort. Institutionen können auch den Gesamtbetrag überweisen.

Ich esse vegetarisch

---

Ort, Datum, Unterschrift

**Bitte Rückseite ausfüllen**

### Ort & Anfahrt:

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim  
Stadtparkstraße 8 – 17  
91788 Pappenheim  
www.ebz-pappenheim.de

Pappenheim verfügt über einen Bahnhof mit guter Verkehrsanbindung. Bei rechtzeitiger Mitteilung ist eine Abholung gegen ein geringes Entgelt möglich.

### Tagespauschale:

15 Euro inkl. Kaffee, Mittagessen und Kuchen;  
Zahlbar vor Ort.

**Anmeldung** bis 01.04.2014 mit Anmeldeformular an:

gfi Westmittelfranken  
-Außenstelle Roth-  
Nürnberger Str. 49  
91154 Roth

Fax: 09141/8633-3716

E-Mail: [praewegfachtag2014@wem.bfz.de](mailto:praewegfachtag2014@wem.bfz.de)

### Absender

Name

Vorname

Institution

Straße/HsNr.

PLZ/Ort

Telefon für Rückfragen

E-Mail

 Westmittelfranken  
-Außenstelle Roth -  
Nürnbergger Str. 49  
91154 Roth

Diese zweite Fachtagung lädt Fachkräfte und Entscheidungsträger aus Berufsschulen, Bildungseinrichtungen, Betreuungshelfern der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshelfern, Ausbilder und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und der Jobcenter im Landkreis Roth und Weißenburg-Gunzenhausen ein.

Die Tagung wird von Barbara Klamt moderiert. Sie bietet Fortbildungen an im Themenschwerpunkt Jugendsozialarbeit und arbeitet freiberuflich als Fortbildungsreferentin für die Evang. Jugendsozialarbeit Bayern e.V. ([www.ejsa.de](http://www.ejsa.de)).

### Arbeitsgruppen

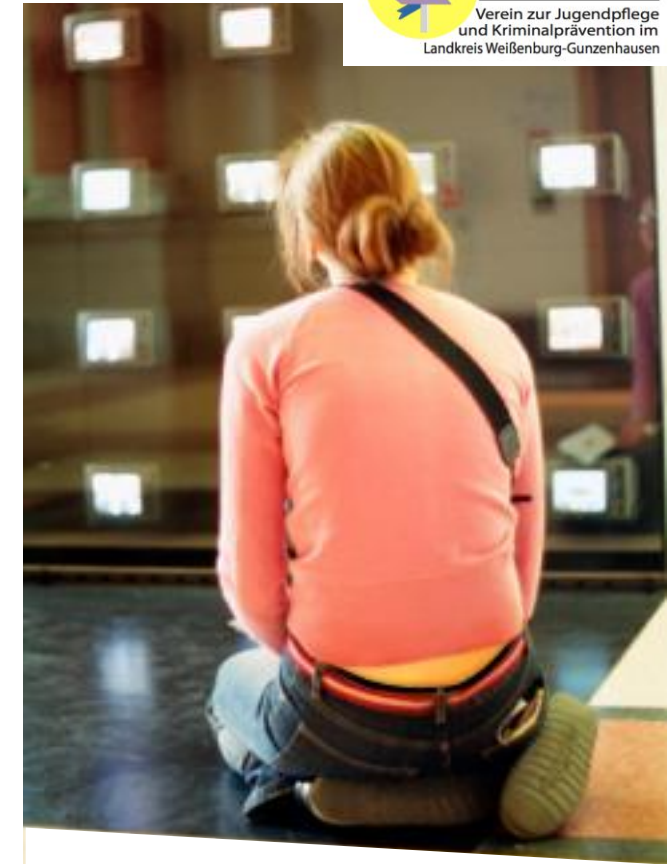
- AK 1: Erfahrungsaustausch und Diskussion zu Behandlungsmöglichkeiten und -Ansätzen der Präventionsambulanz bei jungen Erwachsenen – Zusammenarbeit und Diagnostik – Ein Angebot der Forensischen Psychiatrie für psychisch Kranke mit Risikoprofil. Nikolaos Miserlis, -Präventionsambulanz (Klinik für Forensische Psychiatrie am Bezirksklinikum Ansbach)
- AK 2: „Come in – find out! – Virtuelle (Selbst)hilfe für junge Menschen mit psychischen Auffälligkeiten“. Vorstellung unterschiedlicher Hilfsangebote im Netz; Vor- und Nachteile der virtuellen (Selbst)hilfe und neue Zugangswege; Kriterien zur Bewertung von Angeboten im Netz; Veränderungsbedarf für professionelle Dienstleistungen, um junge Menschen zu erreichen. Tanja Günther (KISS Weißenburg) und Wolfgang Pfeifenberger (Suchtberatung)
- AK 3: Psychisch belastete Jugendliche in beruflichen Integrationsmaßnahmen. Die berufliche Integration von mehrfach belasteten Jugendlichen stellt eine besondere Herausforderung dar. Um bei psychischen Auffälligkeiten adäquat Handeln zu können, werden im Workshop typische psychiatrische Symptome und ihre Besonderheiten kurz vorgestellt. In Kleingruppen werden dann direkt auf den Berufsalltag bezogene Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien erarbeitet. Franziska Lang, Diplom-Psychologin (Fachpsychologischer Dienst, bfz gGmbH, Bamberg)
- AK 4: Der Fokus liegt im Arbeitskreis auf der Frage: Warum wird das Berufsleben für viele Jugendliche und Erwachsene zum großen Hindernis und welche Auffälligkeiten werden im Arbeitsalltag sichtbar. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Lösungsansätze im Umgang mit der Person und auch der Arbeitsplatzgestaltung möglich sind. Wolfgang Eckmeier, Diplom-Pädagoge (Koordinator, IFD gGmbH, Nürnberg/Weißenburg)
- AK 5: „Erste Schritte wieder in Arbeit“ -Gegensätze und Gemeinsamkeiten. Psychisch erkrankte Menschen in Wohneinrichtungen mit Beschäftigungs- und Arbeitstherapie und psychisch belastete junge Menschen in berufsbildenden Einrichtungen. Helmut Wurm (AWO-Möhren) und Annette Pappler (Jugendwerkstatt Langenaltheim)
- AK 6: Die MitarbeiterInnen der örtlichen Jobcenter und Agentur für Arbeit stoßen bei der Beratung mit psychisch kranken Menschen öfter an Grenzen. Fachliche Begleitung und medizinisch-therapeutische Behandlung bilden oft die Grundlage für weiterführende Vermittlungen. Erfahrungsaustausch und Zusammentragen der Bedarfe psychisch belasteter junger Menschen für den Lebensbereich Arbeit. Behörden und Einrichtungen können Frühindikatoren sein: Haben Menschen vermehrt unter psychischen Belastungen bzw. psychischen Erkrankungen zu leiden? Harald Drexel, Dipl. Pädagoge, (Sozialpsychiatrischer Dienst, Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen) und Sabrina Kraft (Sozialpsychiatrischer Dienst, Stadt Würzburg)

# 2. Fachtagung

## Schwer beladen in Ausbildung und Beruf

- Möglichkeiten und Grenzen der beruflichen Integration junger Menschen mit psychischen Auffälligkeiten...

[www.praeweg.de/fachtag2014](http://www.praeweg.de/fachtag2014)



Montag, 07. April 2014

im Evangelischen Bildungs- & Tagungszentrum

Pappenheim

  
altmühlfranken  
Der starke Süden